



# REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
PRÄSIDENT

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen  
Behördenzentrum • Hölderlinstraße 1 • 98527 Suhl

Objektplanung Christel Blechschmidt  
Rottenbach 34  
96523 Steinach

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom  
05.03.2012

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Meiningen  
27.03.2012

## **Stellungnahme der RPG Südwestthüringen im Rahmen der Fördervoranfrage bei der Thüringer Aufbaubank für das Konzept zum Tourismusprojekt „Steynerne Heyde“ auf dem Kieferle im Ortsteil Steinheid der Stadt Neuhaus am Rennweg, Landkreis Sonneberg“**

(Beschluss-Nr. 05/296/2012)

Auf der Grundlage der mit Schreiben vom 05.03.2012 übergebenen Unterlagen bittet das Planungsbüro Objektplanung Christel Blechschmidt (Auftragnehmer) im Namen von Herrn Roland Müller (Auftraggeber) um Stellungnahme zu o. g. Fördervoranfrage.

Das vorgelegte Konzept zur Erschließung des Konversionsstandortes „Kieferle“ im Ortsteil Steinheid der Stadt Neuhaus am Rennweg zielt auf eine überörtlich bedeutsame und nachhaltige touristische Nutzung. Das Areal soll in Verbindung mit der Ortslage Steinheid sowohl für die Sommer- als auch Winternutzung zu einem attraktiven Ausflugsziel im Thüringer Schiefergebirge gestaltet werden.

Im Rahmen des aufgezeigten Projektes „Themenpark Steynerne Heyde“ (Größe ca. 11 ha) mit der Gliederung in verschiedene Erlebnisswelten sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Errichtung eines Caravan- und Wohnmobilstellplatzes (ca. 10 Stellplätze) sowie kleiner Herbergen für Gäste / Gästegruppen (ca. 20 Plätze) mit allen benötigten Anschlüssen und einer Sanitärstation,
- Neubau einer Erlebnissgaststätte mit Drehrestaurant,
- Neubau eines Aussichtsturmes,
- Errichtung eines Streichelgeheges,
- Bau einer Kleinbahn als Personentransportmittel,
- Errichtung eines Kinder- und Aktion-Spielplatzes,
- Anlegen von Parkflächen und Zufahrtswegen.

Die Verwirklichung der Maßnahmen soll in einem Zeitraum von drei Jahren erfolgen.

Die Mitglieder der Planungsversammlung der RPG Südwestthüringen haben die eingereichten Unterlagen geprüft und mit folgendem Ergebnis beraten:

**Landratsamt Schmalkalden-Meiningen • Präsident und Landrat Ralf Luther o.V.i.A.**  
**Obertshäuser Platz 1 • 98617 Meiningen**  
Telefon: 03693/485 - 259 • Telefax: 03693/485 - 258

**Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen • Regionale Planungsstelle • Behördenzentrum, Hölderlinstraße 1 • 98527 Suhl**  
Telefon: 03681 / 73 - 4501 • Telefax: 03681 / 73 - 4502 • E-Mail: Regionalplanung-sued@tlwva.thueringen.de  
[www.regionalplanung.thueringen.de](http://www.regionalplanung.thueringen.de)

**Der Träger der Regionalplanung in Südwestthüringen befürwortet die beantragte Fördervoranfrage für das Konzept zum Tourismusprojekt „Steynerne Heyde“ auf dem Kieferle im Ortsteil Steinheid der Stadt Neuhaus am Rennweg, Landkreis Sonneberg. Die geplanten Maßnahmen sind mit den Erfordernissen der Raumordnung des Regionalplans Südwestthüringen (Inkrafttreten am 09.05.2011, RP SWT) vereinbar.**

Begründung:

Die o.g. Fördervoranfrage entspricht den Festlegungen des RP SWT, wonach der Thüringer Wald (einschließlich westliches Thüringer Schiefergebirge) als Vorbehaltsgebiet für Tourismus und Erholung zu entwickeln ist. Das vorhandene Tourismus- und Erholungspotenzial einschließlich der notwendigen Infrastruktur soll gesichert und unter Berücksichtigung der Entwicklungs- und Schutzziele des Naturparkes Thüringer Wald ausgewogen entwickelt werden (G 4-28).

Der Ortsteil Steinheid der Stadt Neuhaus am Rennweg ist als Regional bedeutsamer Tourismusort als Schwerpunkt des Tourismus von regionaler und überregionaler Bedeutung ausgewiesen und in seiner Tourismus- und Erholungsfunktion weiter zu entwickeln (Z 4-7). Neben der spezifischen Funktion Natur- und Aktivtourismus soll der Wintersporttourismus entwickelt werden (G 4-33). Dabei kommt dem Teilgebiet Neuhaus / Lauscha / Steinach / Steinheid eine überregionale Bedeutung beim (alpinen) Wintersport zu.

Der Ortsteil Steinheid der Stadt Neuhaus am Rennweg wird vom Vorranggebiet Freiraumsicherung FS-89 – Südliches Thüringer Schiefergebirge umgeben. Das Vorranggebiet Freiraumsicherung ist für die Erhaltung der schutzgutorientierten Freiraumfunktionen der Naturgüter Boden, Wald, Wasser, Klima, Flora und Fauna sowie des Landschaftsbildes vorgesehen (Z 4-1). Da es bereits seit 1992 Bemühungen gibt, das „Kieferle“ (Konversionsfläche) zu einem traditionellen Ausflugs- und Freizeitzentrum zu entwickeln, wurde dieses Gebiet von einer Ausweisung als Vorranggebiet Freiraumsicherung ausgenommen.

Das vorgelegte Konzept zur touristischen Erschließung und nachhaltigen Nutzung des „Kieferle“ als zweithöchstem Berg des Thüringer Schiefergebirges (868 m ü.NN) und als Hausberg von Steinheid entspricht dem Handlungsbedarf hinsichtlich der Verbesserung des Angebots der touristischen Infrastruktur im Thüringer Wald / Thüringer Schiefergebirge.

Wünschenswert wäre, dass das Konzept noch besser auf eine Ganzjahresnutzung sowie eine sinnvolle Vernetzung mit der touristischen Infrastruktur des Ortes Steinheid ausgerichtet wird. Damit könnte ein Beitrag zur Steigerung der Wertschöpfung in diesem Teilraum des Thüringer Waldes / Thüringer Schiefergebirges im Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung geleistet werden.

Die aufgezeigten Maßnahmen sind mit den im RP SWT aufgezeigten Erfordernissen der Raumordnung vereinbar. Somit wird die vorhabenbezogene Fördervoranfrage regionalplanerisch grundsätzlich unterstützt.

gez.  
**Luther**  
Präsident  
Landrat